

PYXIS, eine Büchse, wird in denen Officinen zu Salben, Syrupen &c. gebraucht, auch wird also die Höhle des Hüft-Beins genennet.

## Q.

QUADRANS, Quartarium, ist bey denen Medicis ein Gewicht von drey Unzen, oder das vierte Theil eines Römischen Pfundes.

QUADRATUS FEMORIS, der viereckichte Muscul des Femoris, oder einer von denen Ableitern (abductoribus) derselben.

QUADRATUS LUMBORUM MUSCULUS, der viereckichte Lenden-Muscul, welcher von dem Rande des Ossis Ilii entsethet und in die Processus transversales derer Verrebrarum Lumborum sich endiget.

QUADRIGEMINI MUSCULI, siehe unter dem Titul Musculus.

QUADRILATERA OSSA, viereckichte Beine, welche eine viereckichte Figur haben.

QUADRUPEDES, vierfüßige Thiere, eine große Classe, worinn sowol lebendig als Eyer gebährende Thiere enthalten sind. Die lebendig gebährenden haben entweder Klauen, und diese entweder gespaltten oder ungespalten, oder fingerformige Füße; siehe Zoologia.

QUAMOCLIT, ist der Convolvulus mit Blättern, die denen Faden an einer Feder ähnlich sind, (foliis pennatis)

QUARTANA, das viertägige Sieber, siehe Febris.

QUARTARIUM, siehe Quadrans.

QUARTATIO, ist ein spagyrisch Kunstwort, heisset die Scheidung des Goldes von dem Silber, geschiehet entweder mit Aqua forti oder regia, nachdem dieses oder jenes die Ober-Hand hat.

QUARZUM, Quarz, dieses Wort ist neuerlich, ist aber von guten Autoribus als Lateinisch angenommen worden; Schichten Berg-Crystall oder Lagerstellen derer Metallen und Berg-Arten, bestehend aus allerhand formigen Crystallen in Schaalen, Drusen oder ausgehöhlten Crystall-Massen; Siehe Crystallus.

QUATUOR AQUAE PLEURITICAE, sind die Aqua Card. bened. Card. Mar. Scabios. und Tarax.

QUATUOR EVANGELISTAE PHARMACOPOEORUM, werden genennet Cera, Oleum, Mel, Saccharum.

QUATUOR FLORES CORDIALES, die vier Herzstärkenden Blumen, sind die Flor. Boitrag. Bugloss. Rolar. und Violar.

QUATUOR SEMINA CALIDA MAJORA, die vier großen erwärmenden Saamen sind Sem. Anif. Carv. Cumin. Fenicul.

QUATUOR SEMINA CALIDA MINORA, die vier kleinen erwärmenden Saamen sind Sem. Ammeos, Amomi, Apii, Dauci.

QUATUOR SEMINA FRIGIDA MAJORA, die vier großen kühlenden Saamen, sind Sem. Citrull. Cucumer. Cucurbit. Melon.

QUATUOR SEMINA FRIGIDA MINORA, die vier kleinen kühlenden Saamen, sind Sem. Endiv. Lactuc. Portul. Scariol.

QUATUOR UNGUENTA CALIDA, die vier erwärmenden Salben, sind Unguent. Agripp. Alh. Arregon. Martial.

QUATUOR UNGUENTA FRIGIDA, die vier kühlenden Salben, sind Unguent. Alb. camphor. Infrigid. GALEN. Populeum und Rosatum.

QUERCUS, eine Eiche, Eichenbaum. Ein Baum aus dem Geschlechte derer, welche ihre männliche und weibliche Blumen

men auf verschiedenen Stämmen tragen. Der Eich-Baum welcher Julos oder Staub-Fächer hat, trägt keine Eicheln, hingegen die Eicheln tragende Eiche hat keine Blumen, sondern nur fruchtbare Pistille, welche in die Eicheln-Frucht übergehen. Die Eiche, welche vor Erfindung des Korns, mit ihren Eicheln die Menschen nährte, ist *Quercus fructu eduli*, oder *Esculus PLINII*. Eine besondere Art Eichen ist *Ilex Cocci glandifera*, Stein-Eiche. Das Holz und die Späne gesotten, davon getruncken, dienet wider die geschwollene Füße, Wassersucht und Frankosen; daher wird auch das Holz *Lignum Guajacum Germanorum* genennet. Die Blätter dienen wider faul Zahn-Fleisch, und Mutter-Flüsse; die Eicheln dienen wider den Stein und Blut-Harnen, von denen Spanischen Fliegen. Die Gall-Aepffel halten an, davon siehe *Galla*. Die Schwämme stillen allerley Verblutungen. Von denen Misteln siehe *Viscus*.

**QUINQUEFOLIUM**, *Pentaphyllum*, Fünff-Blatt, Fünfffinger-Kraut, ein Kräuter-Geschlecht mit fünffblättericht regulären Blumen und viel unbedeckten Saamen. Die Kraut-Blätter sind auch fünffblättericht. Man hat niedrige und hochwachsende Arten. Die Wurzel dienet wider Bauch- und Gilden-Ader-Fluß, Blut-Harnen, Schwindsucht, Husten, Schärffe der Gallen, Bauch-Grimmen etc. äußerlich wider die wackelnden Zähne, Mund-Fäule, Zahn-Weh, hitzige Augen und Wunden. *Præparata* sind *Aqua destillat.* und auch ein *Extractum*.

**QUINQUE FRAGMENTA LAPIDUM PRETIOSORUM**, die fünff Edelgesteine sind *Lapis Granati*, *Hyacinth*, *Carneol*, *Saphyri*, *Smaragdi*.

**QUINQUE GENERA MYROBALANORUM**, die fünff Arten derer *Myrobalanorum* Woyts Schatz-Kammer.

lanen, solche sind *Myrobal. bellir.* *chebul.* *citrin.* *embl. indi.*

**QUINQUE HERBAE CAPILLARES**, sind *Herb. Adianth. aur.* *Adianth. nigr.* *Ceterach.* *Rut. murar.* und *Adianth. rubr.*

**QUINQUE HERBAE EMOLLIENTES**, die fünff erweichenden Kräuter, sind *Herb. Alth. Malv. Mercurial. Parietar. Violar.*

**QUINQUE RADICES APERIENTES MAJORES**, die fünff grossen eröffnenden Wurzeln, sind *Rad. Apii, Asparag. Fœnicul. Petrosel. Brusc.*

**QUINQUE RADICES APERIENTES MINORES**, die fünff kleinen eröffnenden Wurzeln, sind *Rad. Cappar. Eryng. Gramin. Ononid. Rub. tinctor.*

**QUINTANA**, das fünffstägige Sieber, welches selten vorkommt, wenn drey gute Tage zwischen zweyen Sieber-Anfällen sind.

**QUINTA ESSENTIA**, wird solch ein Medicament genannet, welches aus dem Extract und Del der Pflanze bestehet.

**QUOTIDIANA**, das eintägige oder alltägige Sieber.

## R.

**R.** ist der erste Buchstabe in allen Recepten, heisset *Recipe*, das ist, nimm, wird insgemein also *R.* gezeichnet; einige haben auch statt dieses Buchstabens das Zeichen des Jovis  $\text{♃}$  zu voransetzen.

**RABDOIDES**, besser *Rhabdoides*, die Pfeil-Nath, siehe *Sutura*.

**RABIES**, insgemein Wüten, Rasen, toll seyn.

**RABIES CANINA**, die Zunds-Raserey, ist, wenn jemand von einem tollen und wütenden Hunde gebissen worden, und darnach in Raserey fällt; kommt wegen  
 Pyy yy wegen